

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsam gegen die Flut – Deutscher Engagementpreis für Einsatz während der Hochwasserkatastrophe 2013

Berlin, 19. Juni 2013. Der Deutsche Engagementpreis wird in diesem Jahr um drei Sonderpreise erweitert. Die Organisatoren des großen, bundesweiten Preises für Bürgerengagement ändern angesichts der beeindruckenden Solidarität mit den Flutopfern ihr Programm und vergeben drei Sonderpreise für bürgerschaftlichen Einsatz gegen die Flut und ihre oftmals existenzbedrohenden Folgen.

„Viele Tausend Bürgerinnen und Bürger, gemeinnützige Organisationen und Initiativen stemmen sich gemeinsam gegen die Flut und unterstützen die betroffenen Menschen – zupackend, mitfühlend und aufopferungsvoll“, sagt die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kristina Schröder. „Ihr Einsatz macht unsere Gesellschaft freundlicher und einfach auch ein Stück weit menschlicher und trägt insgesamt zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei.“ „Hier zeigt sich die Kraft der Bürgergesellschaft. Dieser Einsatz verdient unsere Anerkennung“, ergänzt Christoph Zeckra, Gesamtverantwortlicher des Generali Zukunftsfonds. Das Bundesfamilienministerium und der Generali Zukunftsfonds, gemeinsame Förderer des Deutschen Engagementpreises, dotieren die drei Sonderpreise mit jeweils 5.000 Euro.

Wer die Sonderpreise erhält, darüber entscheidet die Jury des Deutschen Engagementpreises im September. Die Preisverleihung findet am 5. Dezember in Berlin statt.

Das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen zivilgesellschaftlichen Verbände in Deutschland, verleiht den Deutschen Engagementpreis seit 2009 in den Kategorien Einzelperson, Gemeinnütziger Dritter Sektor, Politik & Verwaltung und Wirtschaft. Schwerpunktkategorie des Jahres 2013 ist „Gemeinsam wirken – mit Kooperationen Brücken bauen“. Die Jury bestimmt im September die Preisträger und wählt 15 Finalisten für den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis aus. Über dessen Gewinner entscheiden die Bürgerinnen und Bürger im Oktober per Online-Abstimmung auf www.deutscher-engagementpreis.de.

Die Sonderpreise zur Hochwasserkatastrophe werden nun zusätzlich zu den bestehenden Kategorien ausgelobt.

Weitere Informationen und Bildmaterial zur freien Verwendung:

www.deutscher-engagementpreis.de

www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek.html

Pressekontakt:

Projektbüro Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Cathrin Heinrich, Projektleiterin
Mauerstraße 93
10117 Berlin

Telefon (030) 89 79 47 -61

Fax (030) 89 79 47 -71

cathrin.heinrich@stiftungen.org

www.deutscher-engagementpreis.de